



# Mari

entdecken...

Stadt-Touren 2026



» Rundgänge

» Hinter den Kulissen

» Historische Rundgänge

» Empfehlungen



## Marl entdecken...

... dazu lädt das Stadtinformationsbüro i-Punkt von März bis November herzlich ein. Auf geführten Touren zu Fuß können Interessierte historische Besonderheiten und außergewöhnliche Ecken der Stadt kennenlernen. Die Rundgänge werden optional in englischer Sprache angeboten. Kinder unter 16 Jahren nehmen kostenlos an allen Führungen teil.

Anmeldungen für die Stadtrundgänge und weitere Informationen:

**Stadtinformationsbüro i-Punkt Marler Stern 10d, 45768 Marl**  
**(im Einkaufszentrum „Marler Stern“) Tel: 02365 994310**  
**E-Mail: [i-punkt@marl.de](mailto:i-punkt@marl.de)**

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr, samstags von 9.30 bis 13 Uhr  
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen nur im i-Punkt möglich.

Regioguide Sylvia Eggers bietet auch individuelle Führungen an,  
die ebenfalls im i-Punkt buchbar sind.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Bis bald!

©  
Stadt Marl  
Bürgermeisteramt  
Marketing, Repräsentation, i-Punkt  
Creiler Platz 1  
45768 Marl

Fotos: Stadt Marl

# Alle Termine der Rundgänge

## März

- 14.03.2026 • Brassert im Wandel der Zeit - 14 Uhr

## April

- 18.04.2026 • Spurensuche in Hüls - 14 Uhr

## Mai

- 30.05.2026 • Das Alte Marl - 14 Uhr

## Juni

- 17.06.2026 • Theater und Alt-Marl - 16 Uhr

Dieser Termin ist eine Ausnahme. Er findet an einem Mittwoch um 16.00 Uhr statt.

- 20.06.2026 • Scharounschule - 11 Uhr

## Juli

- 11.07.2026 • Sinsen - mehr als ein Bahnhof- 14 Uhr

## August

- 15.08.2026 • Erinnerungsorte auf dem Friedhof in Alt-Marl - 14 Uhr

## September

- 12.09.2026 • Rund ums Rathaus - 14 Uhr

- 12.09.2026 • Scharounschule - 11 Uhr

## Oktober

- 10.1.2026 • Brassert im Wandel der Zeit - 14 Uhr

## November

- 07.11.2026 • Scharounschule - 11 Uhr

# Rundgänge

---

## Rund ums Rathaus

Rathaus, Skulpturenmuseum oder das Grimme-Institut: Im Marler Stadtkern gibt es viel zu entdecken. Auf dem gemütlichen Rundgang richtet Regioguide Sylvia Eggers den Blick auf das Rathaus und die versteckten Perlen wie das „Grimme Institut“ oder aber das „Europäische Friedenshaus“. „In den Blick geraten dabei auch die Kriegsgräber, die nach der geplanten Umgestaltung des alten Friedhofs in einen „Friedenspark“ erhalten bleiben.“



© Sylvia Eggers

**Datum:** 12. September 2026, 14 Uhr  
**Dauer:** min. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Non Violence- (dem Revolver mit Knoten am Creiler Platz)  
**Guide:** Sylvia Eggers  
**Preis:** 5 Euro pro Person

---

# Rundgänge

---

## Sinsen – mehr als nur ein Bahnhof

Warum sind Pferdefuhrwerke um 1900 mit einem weißen „P“ durch die Straßen gefahren? Diese und viele andere interessante Fragen werden auf dem Rundgang „Sinsen – mehr als nur ein Bahnhof“ beantwortet. Zu Fuß geht es durch den Stadtteil: vorbei an dem Bahnwaggon-Haus und dem Forsthaus Haidberg. Regioguide Sylvia Eggers hat etliche unterhaltsame Anekdoten, z.B. zur Schlacht am Kaninchenberg oder der Tögings-Mühle mit im Gepäck.

**Datum:** 11. Juli 2026, 14 Uhr  
**Dauer:** min. 2,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Radstation am Bahnhof Marl-Sinsen (Bahnhofstraße)  
**Guide:** Sylvia Eggers  
**Preis:** 5 Euro pro Person

# Hinter den Kulissen

---

## Theater und Alt-Marl

Wie sieht es hinter der Bühne des Marler Theaters aus? Die Führung „Theater und Alt Marl“ lüftet dieses und viele andere Geheimnisse rund um die städtische Einrichtung. Danach geht es entlang der früheren „Mottstroot“ zum Kirchplatz St. Georg. Auf dem Weg beantwortet Sylvia Eggers Fragen wie: Wieso liegt eine umgestürzte Dampflok vor dem Theater? Und was hat eine preußische Königin mit der Kirche zu tun?



**Datum:** 17. Juni 2026, 16 Uhr  
**Dauer:** min. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Theatervorplatz (Am Theater 1)  
**Guide:** Sylvia Eggers  
**Preis:** 5 Euro pro Person

---

## Historische Rundgänge

---

### Erinnerungsorte auf dem Friedhof in Alt-Marl

Seit rund 150 Jahren werden Menschen auf diesem Friedhof begraben. Darunter sind Persönlichkeiten wie beispielsweise Dr. Bernd Donnepp, Rudolf Heiland oder und Johann Andreas Lang. Welche Bedeutung hatten sie für Marl? Welche Kriegsgräber gab und gibt es? Diesen Fragen wird bei dem Rundgang nachgespürt.

**Datum:** 15. August 2026, 14 Uhr  
**Treffpunkt:** vor der Trauerhalle  
**Dauer:** min. 1,5 Stunden  
**Guide:** Sylvia Eggers  
**Preis:** 5 Euro pro Person



© Sylvia Eggers

# Historische Rundgänge

---

## Spurensuche in Hüls

Der Stadtteil Hüls ist durch den Bergbau entstanden. Wie rasant seine Entwicklung war, lässt sich auf dem Rundgang „Spurensuche in Hüls“ erahnen. Es geht u.a. zu den „Palenberghäusern“ und zur ersten Apotheke in Marl-Hüls. Auch über ein ausgestopftes Pferd im Schaufenster oder „Pillen-Hugo“ weiß Sylvia Eggers zu berichten.

<b>Datum:</b>	18. April 2026, 14 Uhr
<b>Dauer:</b>	min. 1,5 Stunden (2,5 Stunden erweiterte Führung)
<b>Treffpunkt:</b>	Vor der Herz Jesu Kirche
<b>Guide:</b>	Sylvia Eggers
<b>Preis:</b>	5 Euro pro Person

---

## Brassert im Wandel der Zeit

Zu einer faszinierenden Zeitreise durch den Stadtteil Brassert lädt der Rundgang „Brassert im Wandel der Zeit“ ein. Anregende Geschichten über historische Höhepunkte wie die Zeche Brassert, das Zechengasthaus, das Central-Kino, das „Bullenkloster“ oder die Heuer-Ampel werden erlebbar erzählt und wiederentdeckt. Darüber hinaus weckt Regioguide Sylvia Eggers Erinnerungen an die erste Dreifaltigkeitskirche.

<b>Datum:</b>	14. März 2026, 14 Uhr
<b>Datum:</b>	10. Oktober 2026, 14 Uhr
<b>Dauer:</b>	min. 1,5 Stunden
<b>Treffpunkt:</b>	Brassertstraße 122
<b>Guide:</b>	Sylvia Eggers
<b>Preis:</b>	5 Euro pro Person



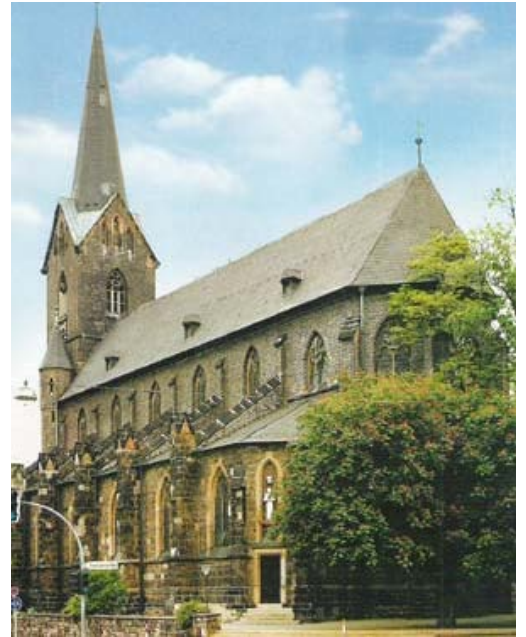
© Sylvia Eggers

# Historische Rundgänge

---

## 90 Jahre Stadt Marl: Das alte Marl

Den Wandel vom Dorf zur Stadt können Interessierte auf dem Rundgang „Das alte Marl“ erleben. Gemeinsam mit Sylvia Eggers geht es auf Spurensuche durch Alt-Marl. Dort zeugen viele bauliche und ein natürlicher Zeitzeuge – die Friedenseiche aus dem Jahr 1871 – von der historischen Entwicklung. Zum Anlass des 90. Stadtjubiläums wird das Alte Amtshaus, das bis zum Ende der 60er Jahre Sitz der Amtsverwaltung war, besonders in den Blick genommen und Silvia Eggers erzählt spannende Details aus dem Jahr der Stadtwerdung, die auch viele Marler\*innen (noch) nicht kennen.



**Datum:** 30. Mai 2026, 14 Uhr  
**Dauer:** min. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Kirchplatz vor St. Georg  
(Schillerstraße)  
**Guide:** Sylvia Eggers  
**Preis:** 5 Euro pro Person

---

## Die Rathaussanierung

### Marl richtet den Blick nach vorn.

In den kommenden Jahren wird das Stadtzentrum mit einer Vielzahl von baulichen und sozialen Maßnahmen umfassend aufgewertet. Herzstück ist die energetische und barrierefreie Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses, das zu den bedeutsamen Gebäuden der Nachkriegsarchitektur gehört und als Inbegriff demokratischer Baukultur gilt.



**Während der Sanierungsarbeiten können hier keine Führungen stattfinden!**

# Hinter den Kulissen

---

## Die Scharounschule

Sie ist eine Ikone der modernen Architektur: die Scharounschule in Marl. Gebaut wurde sie von 1964 bis 1968 vom Architekten Hans Scharoun, der für seine organische Bauweise bekannt ist. Seit 2004 steht das Gebäude in Dreier unter Denkmalschutz und nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt sie seit 2015 im neuen Glanz. Jetzt nutzen die städtische Musikschule und die Aloysiusschule gemeinsam das Gebäude. Dass das Lernen in diesem Gebäude zum Erlebnis wird, davon können sich die Teilnehmer der Scharounschul-Führung umfassend selbst überzeugen.

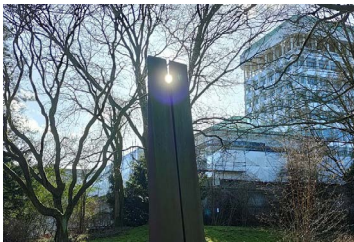


<b>Datum:</b>	20. Juni 2026, 11 Uhr
<b>Datum:</b>	12. September 2026, 11 Uhr
<b>Datum:</b>	7. November 2026, 11 Uhr
<b>Dauer:</b>	1-1,5 Stunden
<b>Treffpunkt:</b>	Scharounschule (Westfalenstraße 68a)
<b>Guide:</b>	Ingrid Rill-Schelenz
<b>Preis:</b>	5 Euro pro Person

# Empfehlung

## Das Skulpturenmuseum

Nach vier Jahren am Übergangstandort in Marl-Hüls beendet das Skulpturenmuseum sein dortiges Ausstellungsprogramm im Frühjahr 2026. In Kooperation mit der Martin-Luther-King-Schule wurde eine dreiteilige Ausstellung mit Werken aller Klassenstufen umgesetzt. Für „ZirkusAngstDschungel“ haben die Schülerinnen und Schüler über mehrere Monate hinweg in verschiedensten Techniken gearbeitet: Tuschezeichnungen, Plastiken aus Ton und Scherenschnitte machen nur einen Teil dieses Projektes aus. Lassen Sie sich in der vielbevölkerten Manege verzaubern, bieten Sie ihren Ängsten die Stirn und folgen Sie ihrem Entdeckergeist in den Urwald!



Ansgar Nierhoff, Skulptur, 1985/86



Tore zur Hölle, Schülerarbeiten, „ZirkusAngstDschungel“



Werner Graeff, PolSku (1972)



Die Farben des Dschungels, Schülerarbeiten, „ZirkusAngstDschungel“

### AUSSTELLUNGEN:

- „ZirkusAngstDschungel“ Eine Kooperation mit der Martin-Luther-King-Schule 16.11.2025 – 29.3.2026

### VERANSTALTUNGEN:

- 29.3.2026 – Finissage der Ausstellung „ZirkusAngstDschungel“, ab 12:00 Uhr im Skulpturenmuseum

### FÜHRUNGEN „KUNST IM QUARTIER“:

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung, in der Stadtmitte sowie in Marl-Hüls finden **nur auf Anfrage** statt.  
Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Anmeldung telefonisch unter 0 23 65 / 99 22 57 oder per E-Mail an [fuehrungen@marl.de](mailto:fuehrungen@marl.de)

### GEFÜHRTE RADTOUREN:

- 9.5.2026 – Rundtour: Start um 14:00 Uhr an der Revolver-Skulptur auf dem Creiler Platz
- 16.5.2026 – Ost-West-Tour: Start um 14:00 Uhr am Wolken-Brunnen an der St. Georg Kirche in Alt-Marl
- 30.5.2026 – Süd-Nord-Tour: Start um 14:00 Uhr an der Revolver-Skulptur auf dem Creiler Platz

Die Radtouren sind um 20 km lang und dauern ca. 3-4 Stunden. Ein eigenes Fahrrad ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Führungen sind kostenlos.

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Anmeldung telefonisch unter 0 23 65 / 99 22 57 oder per E-Mail an [fuehrungen@marl.de](mailto:fuehrungen@marl.de)

Mehr Informationen zu den Führungen entnehmen Sie bitte der Website des Museums:

[www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de](http://www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER AUSSTELLUNGSLAUFZEIT:

Di – Fr 11 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### WEITERE INFORMATIONEN

Skulpturenmuseum Marl • Georg-Herwegh-Str. 63 - 67 • 45772 Marl • Tel: 0 23 65 / 99 22 57

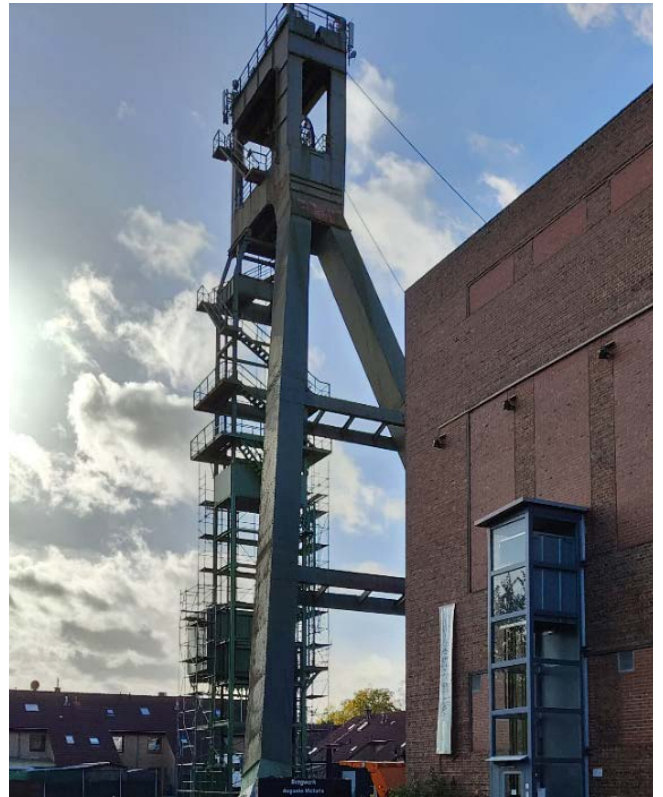
Mail: [skulpturenmuseum@marl.de](mailto:skulpturenmuseum@marl.de) • [www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de](http://www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de)

## Erzschacht (Bergbaumuseum & Feierort)

Beim Herstellen einer Verbindungsstrecke zwischen Schacht 1 in Hüls und Schacht 4 in Drewer stieß die Gewerkschaft Auguste Victoria 1930 auf Bleizinkerz und eröffnete damit ein neues Geschäftsfeld. 1931 wurde der Förderturm gebaut und 1936 die Gewerkschaft Stein V gegründet.

1995 wurde der Förderturm unter Denkmalschutz gestellt und 2002 begannen die „Erzschachtfreunde“ im Heimatverein die Maschinenhalle als Museum und für Feiern herzurichten.

Die Erzschachtfreunde haben den unteren Raum des Maschinenhauses von AV 4/5 als lokales Bergbaumuseum hergerichtet. Hier machen Arbeitsbekleidung, Schichtbücher, Abbaugeräte und vieles mehr die Arbeit über und unter Tage lebendig. Das Obergeschoss ist auch mit einem Aufzug zu erreichen. Es wird von der gewaltigen Fördermaschine und den Hilfsaggregaten im ehemaligen Maschinenhaus dominiert.



### **Besichtigungen nach Vereinbarung**

**Kontakt:** Michael Heyder • 0 23 65 / 80 39 820

### **Ausgewählte Termine**

- 27.05.2026 Maiandacht am Erzschacht
- 27.05.2026 Lange Nacht der Industriekultur am Erzschacht
- 12.09.2026 Tag des Denkmals am Erzschacht
- 06.12.2026 Adventsblasen am Erzschacht

## Heimatmuseum Wassermühle

Die Wassermühle in Alt-Marl ist eines der ältesten Gebäude Marls mit einer sagenumwobenen Geschichte. Bereits 1514 wird sie urkundlich als „Loe'sche Wassermühle“ im Dorf erwähnt.

1925 wurde der Betrieb aufgegeben und einige Jahre später kam die Idee auf, die Gebäude als Heimatmuseum zu nutzen, 1933 wurde es eröffnet.

Das Leben im alten Marl



Die „Mühle am rauschenden Bach“ klapperte fünf Jahrhunderte, heutzutage nur noch zweimal im Jahr: Wenn die Mühlradfreunde am Mühlentag und zum Volksparkfest das Mahlwerk in Betrieb setzen. Die Mühle und das sich anschließende, um 1770 erbaute Wohnhaus des Müllers (Ackerbürgerhaus) bilden eine Einheit und werden heute als Heimatmuseum genutzt. Seit 1987 steht es unter Denkmalschutz.

Hier wird das Wohnen um 1800 gezeigt und im Keller des Museums haben Bergleute der Zeche Auguste Victoria ein Stück eines Erzganges nachgebaut.

**Führungen und Besichtigungen** sonntags (14 bis 17 Uhr). Gruppen donnerstagnachmittags, Schulklassen und Kindergärten mittwochmorgens nach Anmeldung.

**Kontakt:** Claudia Jansen • 0178 / 14 25 677 • [museumswart@heimatverein-marl.de](mailto:museumswart@heimatverein-marl.de)

## Museumsscheune

Die stark wachsenden Mitgliederzahlen des Heimatvereins führten Ende der 1990er Jahre dazu, dass man sich Gedanken über einen Treffpunkt machte, weil das kleinräumliche Heimatmuseum keine Möglichkeiten bot. Insbesondere die 1993 gegründeten Mühradfreunde hielten seit dem Jahr 2000 Ausschau nach Fachwerkhäusern auf Abbruch und sammelten in Marl alte Balken ein.



2003 war es soweit, das Baugelände wurde vorbereitet und als Mittelpunkt wurden Elemente der alten Rahm'schen Schmiede, die früher an der Schillerstraße stand, eingebaut. Nach 7000 perfekt organisierten Arbeitsstunden konnte am 29. Juli 2005 die Museums-Scheune eingeweiht werden. Eine alte, komplett eingerichtete und funktionsfähige Schmiede aus dem 19. Jahrhundert stellt das rustikale „Herzstück“ dar. Die Wände hängen voll von alten Werkzeugen schon ausgestorbener Berufe, dazu kommt ein gepflasterter Innenhof.

### Den Bund fürs Leben schmieden

Eingebettet von Mühlenbach und hohen Bäumen neben dem Heimatmuseum bildet die Museumsscheune einen idealen Rahmen für standesamtliche Trauungen und kleine private Veranstaltungen.

**Kontakt:** Claudia Jansen • 0178 / 14 25 677 • [museumswart@heimatverein-marl.de](mailto:museumswart@heimatverein-marl.de)

### Ausgewählte Termine

- 25.05.2026, Ab 11 Uhr Mühlentag am Heimatmuseum in Alt-Marl  
Stefan Jansen • [info@heimatverein-marl.de](mailto:info@heimatverein-marl.de)
- 30.08.2026, Ab 11 Uhr Westfälischer Frühschoppen mit dem BSV Frentrop  
Zur Info: Alt- Marler Termine
- 03.10.2026, Ab 11 Uhr Volksparkfest am Heimatmuseum  
Stefan Jansen • [info@heimatverein-marl.de](mailto:info@heimatverein-marl.de)

## Obstbaumuseum

Die Wiese am Weierbach hat eine abwechslungsreiche Geschichte hinter sich. In alten Zeiten wurde sie als Bleichwiese benutzt, wo die Marlerinnen die Wäsche in der Sonne auslegten. Insbesondere war der Bach stets die Grenze für die Pohlbürger zwischen Alt-Marl und Frentrop.

Aus der Wiese wurde 2010/11 das Obstbaumuseum, der Name „Museum“ ist durchaus berechtigt, es handelt sich um alte Obstsorten.



Mehr als 100 Obstbäumen auf einer Wiese, ein „Insektenhotel“ und zehn Bienenvölker, deren Honig im Heimatmuseum verkauft wird, machen die grüne Oase neben dem Weierbach zu einem kleinen Naturparadies. Ruhebänke laden zum Verweilen ein, Informationstafeln helfen dabei, die alten Obstsorten zu verstehen.

**Kontakt:** Stefan Jansen • [info@heimatverein-marl.de](mailto:info@heimatverein-marl.de)

### Ausgewählte Termine

- 14.03.2026, Ab 11 Uhr Obstbaumschnittkurs im Obstbaumuseum in Altmarl  
Stefan Jansen • [info@heimatverein-marl.de](mailto:info@heimatverein-marl.de)
- 19.04.2026, Ab 11 Uhr Blütenfest im Obstbaumuseum  
Stefan Jansen • [info@heimatverein-marl.de](mailto:info@heimatverein-marl.de)
- 05.09.2026, Ab 11 Uhr Appeltartenfest  
Stefan Jansen • [info@heimatverein-marl.de](mailto:info@heimatverein-marl.de)

## Empfehlung

---

### Die Radstation in Marl-Sinsen

Die rebeq-Radstation am Bahnhof in Sinsen bietet mehr als nur ein sicheres Plätzchen für das eigene Fahrrad. Neben 310 überdachten Stellplätzen für Fahrrad und Roller, 14 Mietfahrrädern sowie kleinen Reparaturen- und Serviceleistungen wie Reinigung, Wartung und Pannenhilfe gehören Verleih, Kartenmaterial zu diversen Rad- und Wandertouren sowie zahlreiche Informationen rund um die Stadt Marl zum Angebot der Einrichtung. Auch finden regelmäßig – in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club – Codierungsaktionen statt, mit denen Fahrräder zusätzlich vor Diebstahl geschützt werden können.

#### Rebeq-Radstation Marl-Sinsen

Bahnhofstraße 160  
45770 Marl

**Tel.** 0 23 65 - 20 39 89 • **Tel.** 0 23 65 - 20 69 32

[www.rebeq.de/radstation-marl](http://www.rebeq.de/radstation-marl)

**E-Mail:** [hoelsken@rebeq.de](mailto:hoelsken@rebeq.de)

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 05.30 bis 22.00 Uhr,

---

## Empfehlung

---

### Radtouren mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)

Marl auf zwei Rädern zu entdecken macht der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club möglich. Der Club bietet unterschiedlichste Touren in Marl und Umgebung an. Flyer mit allen Terminen sind im i-Punkt erhältlich.

#### **Kontakt:**

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Vest Recklinghausen e.V.  
ADFC

**E-Mail:** [marl@adfc-kvre.de](mailto:marl@adfc-kvre.de)

**E-Mail:** [heike.kather@adfc-kvre.de](mailto:heike.kather@adfc-kvre.de)

**Homepage:** [www.adfc-kvre.de](http://www.adfc-kvre.de)

# i-Punkt Marl

# i-Punkt Marl

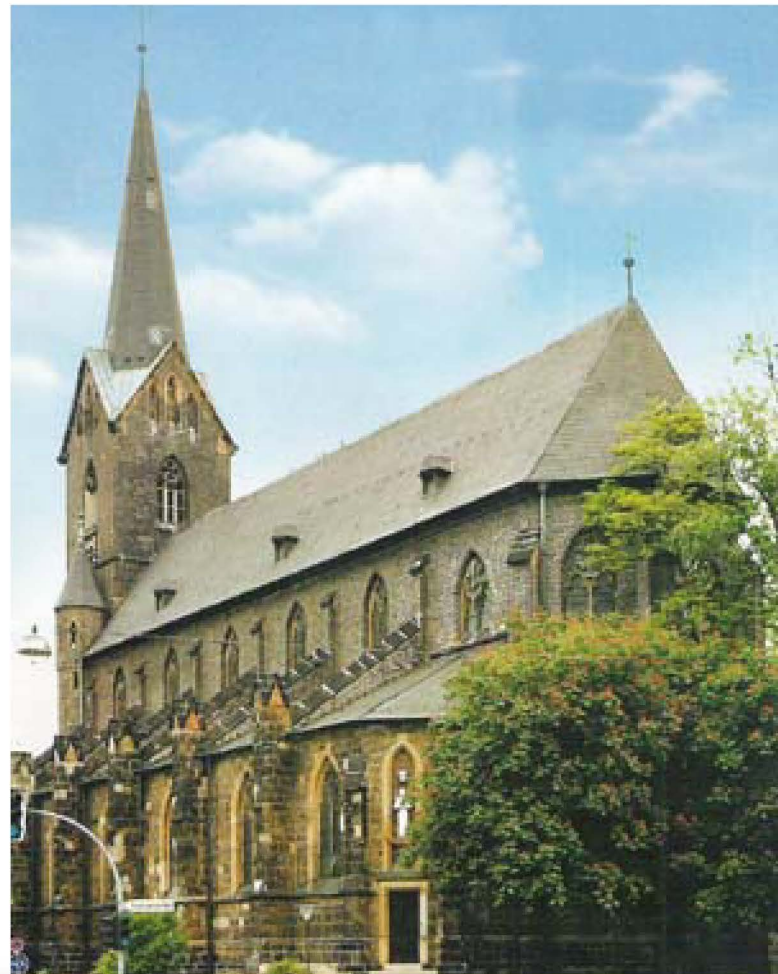
# i-Punkt Marl

# i-Punkt Marl

# i-Punkt Marl

# i-Punkt Marl

- touristische Informationen über Marl und Umgebung
  - Broschüren und Prospekte
    - Ticket-Service
    - Stadtrundgänge
- Informationen über Leistungen der Stadtverwaltung Marl
  - stadtypische Produkte



- » Rund ums Rathaus
- » Sinsen – mehr als nur ein Bahnhof
- » Theater und Alt-Marl
- » Erinnerungsorte auf dem Friedhof in Alt-Marl
- » Spurensuche in Hüls
- » Brassert im Wandel der Zeit
- » Das alte Marl
- » Die Rathaussanierung
- » Die Scharounschule
- » Heimatverein
- » Das Skulpturenmuseum in Marl-Hüls
- » Die Radstation in Marl-Sinsen
- » Radtouren mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)

